

**Nr. 4**

**Schlagworte:** Braunkohletagebau, Syndromansatz, Katanga-Syndrom, SOL

<b>Titel</b>	<b>Ausjelöffelt und durchjewühlt.</b> Die Problematik nicht-erneuerbarer Rohstoffe am Beispiel der Lausitz (Katanga-Syndrom)
<b>Autor / Autorin</b>	Horst Zeitler
<b>„Unterrichtsform“</b>	Fächerübergreifendes Projekt
<b>Klassenstufe</b>	11 Klasse, E-Phase
<b>Fach / Fächer</b>	Chemie, Biologie, Physik, PW, Wirtschaft und Deutsch
<b>Zeitlicher Rahmen</b>	3-4 Wochen
<b>Kurzbeschreibung und Zielsetzung</b>	
<p>Das „Lausitz-Projekt“ wird seit zwei Jahren in der elften Klasse des Gymnasialzweiges durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein fächerübergreifendes Projekt mit naturwissenschaftlichem und politisch-wirtschaftlichem Schwerpunkt zur Problematik der Auswirkungen des Braunkohletagebaus unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Das Lausitzer Braunkohlegebiet liegt direkt vor der Haustür Berlins im Süden Brandenburgs. Zentral für die Nachhaltigkeit sind die Komplexität und der Vernetzungscharakter: Wasser- und Bodenschädigung, Veränderung der Sozialstruktur, Wirtschaftsprobleme. Minderheitenkonflikte usw. Inhaltlich handelt es sich bei diesem Projekt um eine Mischung aus einer zwei- bis dreiwöchigen Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten und Probleme aus der Lausitz mittels des Selbstorganisierten Lernens (SOL), einer Zusammenführung dieser unterschiedlichen fachspezifischen Ergebnisse durch den Syndromansatz und einer anschließenden Projektfahrt in die Lausitz.</p> <p>In diesem Werkstattmaterial werden u.a. die Organisation des Projekts, exemplarische Materialien aus den beteiligten Fächern, die Arbeit mit dem Syndromansatz, SOL-Materialien und die Reflexion dargestellt.</p>	
<b>Methoden</b>	Unterrichtsarrangement SOL, Erstellung von Beziehungsgeflechten, Projektarbeit
<b>Art der Dokumentation</b>	Unterrichtsplanung und Reflexion Werkstattmaterial Nr.8
<b>Kontakt</b>	Lise-Meitner-Schule Horst Zeitler Rudower Str. 184, 12351 Berlin Tel.: 030 / 66 06 890